

Daniel Tompkins - Castles

(60:45, CD, Vinyl, Digital, Kscope / Edel, 2019)

Solo-Alben dienen meist dazu, eine andere Facette eines Künstlers zu zeigen, ihm seine Freiheiten außerhalb des Korsetts einer Band zu bieten. Sänger / Songschreiber *Daniel Tompkins* ist zwar der aktuelle Frontmann der britischen Djent-Formation Tesseract, doch er nahm sich bereits beim Art Pop-Projekt White Moth Black Butterfly gewisse stilistische Freiheiten.



So überrascht es nicht wirklich, dass sein Solowerk „Castles“ zwar hin und wieder auf gewisse Bombast-Elemente setzt, aber ansonsten mehr im elektronischen, hymnischen Pop zu Hause ist, also meist fern ab von dem, was man eigentlich von ihm aus der metallischen, dramatischen Welt von Tesseract oder seiner ehemaligen Band Skyharbor kennt. Trotzdem darf hin und wieder etwas Gitarrenpower nicht fehlen, wobei diese eine sehr dosierte, äußerst zurückgenommene Verwendung findet.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

„Castles“ setzt sehr viel auf vielschichtige und überlagerte Gesangsspuren, baut stilistisch zudem auf einen teils sehr ruhigen, teils leicht aggressiven, aktuellen Elektrosound.

Trotz einer gewissen klanglichen Experimentierfreudigkeit bleiben die Arrangements jedoch sehr bodenständig und eingängig, sind dafür hauptsächlich von pulsierenden synthetischen Klängen und fragilen, ergreifenden Melodien durchzogen. Der Gesang von Tompkins setzt weniger auf Kanten oder hörtechnische Stolpersteine, sondern wandert in einer Art sanfter, urbaner, gleichfalls melancholischer Schönheit durch die musikalischen Geflechte aus 13 Tracks und sechs Alternativversionen mit unterschiedlichen Gastmusikern / Produzenten (u.a. *Randy Slaugh*).

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Zusammen mit *Eddie Head* schrieb und produzierte *Tompkins* dieses auf das Wesentliche reduzierte Album, welches inhaltlich von Enttäuschungen, von Verletzlichkeit geprägt ist, was den traurigen, atmosphärischen Unterton erklärt. Einziges Manko: dem Album fehlt ein herausragender Track, selbst wenn ‚Saved‘ noch am meisten heraussticht. Dennoch verfügt die stilvoll komponierte Musik gerade aufgrund der gut durchdachten Ideen und atmosphärischen Stimmungen über das gewisse Etwas und ein bestimmtes Maß an Außergewöhnlichkeit.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Kunstvoller, betrüblicher Pop: edel gemacht und perfekt produziert – *Daniel Tompkins* besitzt eben nicht nur für die metallische, technische Seiten des Lebens ein Faible und die „handwerklichen“ Fähigkeiten.

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu *Daniel Tompkins*:

Homepage

Facebook

Instagram

Twitter

YouTube

Spotify

Kscope

Soundcloud

Vocal Coaching

TessaracT

White Moth Black Butterfly

Abbildungen: Daniel Tompkins / Kscope